



Nähe · Wärme · Vertrauen

Kundenzeitung der Energieversorgung Marienberg GmbH  
und der Stadtwerke Marienberg GmbH

# DER Dienstleister

II. Quartal 2016 · 24.6.2016 · Auflage 29.200

## Instandhaltungs- und Investitionsplan der SWM und LWB

In diesem Jahr sollen im  
Gebäude Am Hang 5  
weitere 10 Wohnungen alters...

Seite 13

## AQUA MARIEN Veranstaltungs- vorschau

Pastawochen, Poolparty,  
Mitternachtssauna und  
viele mehr ...

Seite 18

## Energiedienst- leistungen

- Thermografie
- Energieberatung
- Energieausweise

Seite 5

## Frühlingsfest der LWB

18. Mai 2016 in Pockau

Seite 21



## Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Der Sommer im Erzgebirge wird sportlich und das liegt nicht nur am allgemeinen EM-Fieber. Auch wir schauen gespannt nach Frankreich und auf die 24 Mannschaften aus ganz Europa, die um den heißbegehrten Pokal der UEFA kämpfen. Während wir alle unserer Nationalelf fest die Daumen drücken, wollen wir die Euphorie nutzen und das sportliche Engagement in den Fokus rücken, das wir täglich direkt vor unserer Haustür erleben. Denn unzählige Sportvereine unserer Region trainieren hier im Erzgebirge den Nachwuchs für den Spitzensport von Morgen. Die meisten Mitglieder machen dies ehrenamtlich. Zeit für uns, einmal Danke zu sagen!

Die Energieversorgung Marienberg GmbH macht sich schon seit vielen Jahren für die sportliche Nachwuchsförderung stark und unterstützt viele Vereine im Bereich Sponsoring. In diesem Sommer gehen wir noch ein Stück weiter und haben mit unserem ersten KinderSPORT- und VereinsFEST für regionale Sportvereine eine Plattform ins Leben gerufen, die sich aktiv um die Nachwuchsgewinnung kümmert und Kinder spielerisch an verschiedenste Sportarten heranführt. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern und Vereinen die geholfen haben, dass dieses Fest ein so großer Erfolg war. Sport frei!



## Stadtwerke Marienberg GmbH heißt neue Babys willkommen!

Große Veränderungen beginnen im Leben ganz klein. Umso mehr freuen wir uns über jeden noch so kleinen Nachwuchs in unseren Wohnanlagen. Am liebsten möchten wir allen persönlich „Hallo“ sagen, denn unsere jungen Familien sollen sich wohlfühlen und den ersten Lebensabschnitt mit ihren Babys bei uns in vollen Zügen genießen können.

Wir, die Stadtwerke Marienberg GmbH, sind deshalb auch begeistert, wie zahlreich unsere Mieter auch in diesem Jahr an unserer Aktion „Willkommen zu Hause“ teilgenommen haben.

Aus diesem Grund haben wir die frisch gebackenen Eltern auch schon im April eingeladen und unseren neuen kleinen Mietern ihr Geschenkpaket überreicht. Für die Mamas gab es selbstverständlich einen Strauß Blumen – den haben sie sich schließlich verdient.

**Mit dieser Aktion heißen wir alle neuen Erdenbürger besonders willkommen und hoffen auch in Zukunft viele Familien in unseren kinderfreundlichen Wohnanlagen begrüßen zu dürfen!**





**Sprechzeiten und Rufnummern  
der Stadtwerke Marienberg GmbH  
09496 Marienberg, Zschopauer Straße 37**

Montag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
Telefon:	03735 6793-0
Fax:	03735 22526
E-Mail:	info@stadtwerke-marienberg.de
Internet:	www.stadtwerke-marienberg.de

**Bereitschaftsdienst:**

Hausmeisterbereitschaft: 0162 2407614



**Sprechzeiten und Rufnummern  
der Lengfelder Wohnbau GmbH**

09514 Pockau-Lengefeld OT Lengefeld,  
Schulstraße 12  
Sprechzeit: Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr  
Internet: www.lengfelder-wohnbau.de



**Sprechzeiten und Rufnummern der  
Energieversorgung Marienberg GmbH  
09496 Marienberg, Zschopauer Straße 37**

Montag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
Telefon:	03735 6793-34
Fax:	03735 6793-33
E-Mail:	info@energie-marienberg.de
Internet:	www.energie-marienberg.de

**Bereitschaftsdienst:**

Havarienummer für Erdgas und Fernwärme:  
03735 65125



**Freizeitbad AQUA MARIEN  
09496 Marienberg, Am Lautengrund 5**

Telefon: 03735 6808-0  
Fax: 03735 6808-37  
Internet: www.aquamarien.de  
E-Mail: info@aquamarien.de  
Öffnungszeiten: täglich 10:00 - 22:00 Uhr

**Herausgeber:**

Energieversorgung Marienberg GmbH  
Stadtwerke Marienberg GmbH

**Gesamtherstellung:**

Druck- und Verlagsgesellschaft Marienberg mbH

## Energiespartipps für den Sommer – eine Checkliste

Herrlich! Der Sommer verwöhnt uns mit angenehm warmen Temperaturen und Sonne satt bis in den späten Abend hinein. Kein Wunder also, dass sich das Leben für die meisten von uns eher draußen abspielt. Strom- und Heizkosten sollten da also kein Thema sein. Aber weit gefehlt – auch im Sommer können Sie mit einfachen Tricks bares Geld sparen. Darüber freut sich besonders Ihre Urlaubskasse!



**Wir haben deshalb eine kleine Checkliste für Sie erstellt:**

- halten Sie Fenster und Türen im Sommer tagsüber geschlossen,
- lüften Sie lieber in den kühlen Morgen- und Abendstunden,
- schützen Sie sich mit Rollos vor starker Sonneneinstrahlung,
- oder stattdessen Sie Ihre Fenster mit Sonnenschutzfolie aus,
- verzichten Sie wenn möglich auf Klimaanlage und Ventilatoren,
- erhitzen Sie Kochwasser zuerst im Wasserkocher,
- verwenden Sie für Ihre Kochtöpfe einen Deckel,
- und achten Sie auf passende Töpfe auf den Herdplatten,
- salzen Sie Wasser erst wenn es bereits kocht,
- nutzen Sie beim Kochen die Restwärme indem Sie den Herd vorzeitig abdrehen,
- Ihr Kühlschrank sollte möglichst schattig stehen,
- häufig benötigte Lebensmittel sollten Sie immer in optimaler Griffhöhe im Kühlschrank lagern, damit die Tür nicht unnötig lange geöffnet bleibt,
- schalten Sie nur einen vollen Geschirrspüler an und nutzen Sie ein Energiesparprogramm,
- auch Wäsche sollten Sie besser nur bei niedrigen Temperaturen und Drehzahlen waschen,
- Wind und Sonne trocknen Ihre Wäsche fast so schnell wie ein Wäschetrockner,
- Duschen spart mehr Wasser als Baden,
- vor allem wenn man möglichst kühl und kurz duscht, auch auf Stand-by-Funktionen Ihrer Elektrogeräte sollten Sie verzichten,
- dicke Teppiche erhitzen sich im Sonnenlicht und speichern unnötige Wärme – also lieber in den Keller damit,
- gießen Sie Ihre Pflanzen lieber mit Regenwasser

Mit diesen simplen Tricks können Sie auch im Sommer kräftig Energiesparen. Das schont Ihren Geldbeutel und die Umwelt zugleich. Wir wünschen Ihnen eine sonnige Urlaubszeit!

## Neue Mitarbeiter/-innen bei SWM



Seit Mitte Mai 2016 begrüßt Sie ein neues Gesicht am Empfang unseres Verwaltungsgebäudes in der Zschopauer Straße 37 (Marienberg). Als neue Mitarbeiterin in der Allgemeinen Verwaltung ist Frau Sachse u.a. dafür zuständig, dass Ihre Kundenanfragen zum richtigen Sachbearbeiter weitergeleitet werden. Sie ist glücklich, bei der SWM eine Stelle gefunden zu haben, die so gut zu ihren eigenen beruflichen Vorstellungen und Kenntnissen passt. Wir freuen uns, dass Frau Sachse zum Team der SWM gehört und wünschen ihr viel Freude bei uns.



Karin Stülpner verstärkt unser Reinigungspersonal seit dem 1. Juni 2016 und freut sich besonders darüber, endlich wieder eine Vollzeitstelle gefunden zu haben. Die Mutter von zwei Kindern kommt aus Olbernhau und entspannt abseits der Arbeit am liebsten beim Nähen. Aufgrund der steigenden Anzahl von Objekten, die von der Stadtwerke Marienberg GmbH verwaltet werden, sind wir froh, eine so engagierte neue Mitarbeiterin gefunden zu haben. Wir freuen uns sehr auf eine gute Zusammenarbeit.



Seit dem 1. Mai 2016 verstärkt Marcel Hadwiger den Hausmeisterbereich der Stadtwerke Marienberg GmbH. Wir heißen ihn in unserem Team herzlich willkommen.

Der begeisterte Motorradfahrer aus Marienberg freut sich auf die vielseitigen und interessanten Tätigkeiten, die ihn bei uns erwarten. Wir sind froh, dass er uns von nun an tatkräftig bei der Pflege und Instandhaltung unserer zahlreichen Wohnanlagen unterstützen wird.

## Neuer Mitarbeiter EVM

Stephan Baier verstärkt seit Mitte Mai 2016 das Team der EVM im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Marketing.

Mit der Region war er schon immer eng verbunden, lebt doch ein Großteil seiner Familie hier im Erzgebirge. Die Menschen sind regional sehr stark verwurzelt und unglaublich herzlich, das spürt man sofort. Diese Verbundenheit lebt auch die EVM und es ist eine spannende Herausforderung für ihn, dieses Gefühl in klare Botschaften verpackt auch nach außen zu tragen.

Während der Fahrt von seinem Heimatort Chemnitz ins schöne Marienberg kommen ihm dafür meist die besten Ideen. Wenn er gerade nicht am Schreibtisch sitzt schwingt er sich am liebsten auf sein Motorrad oder stürzt sich auf dem Snowboard die Hänge des Erzgebirges hinunter.



## Energieausweis

Dank unseres großen Leistungsportfolios erhalten Sie bei uns umfassende Energiedienstleistungen aus einer Hand. So erstellt die EVM für Sie auch Energieverbrauchsausweise für Wohngebäude inklusive Registriernummer – selbstverständlich durch einen geprüften Energieberater.

Haben Sie Interesse? Dann steht auf unserer Homepage ein Fragebogen zum kostenlosen Download für Sie bereit. Schicken Sie diesen ausgefüllt einfach per E-Mail oder Post an uns zurück und innerhalb kurzer Zeit wird Ihnen dann der Energieausweis durch die EVM ausgehändigt.

Als Erste haben Herr und Frau Schüttler unseren neuen Service in Anspruch genommen. Deshalb überreichte am 21. April 2016 Yves Mehnert, Energieberater der EVM, der Familie aus Lauterbach den Energieausweis für ihr Eigenheim auch gleich persönlich. Die Familie ist begeistert von der schnellen und unkomplizierten Unterstützung durch die EVM. Sie hatten schon lange mit dem Gedanken gespielt, den energetischen Zustand ihres Hauses genauer bewerten zu lassen. Schließlich ist Energiesparen ein wichtiges Thema für die Eigenheimbesitzer. Umso wichtiger war es ihnen, konkreten Handlungsbedarf an der Bausubstanz aufzudecken um langfristig Kosten einzusparen. Genau dabei hilft der Energieausweis. Denn er enthält wesentliche Angaben zum Gebäude, den zum Heizen verwendeten Energieträgern und Energiekennwerten des Hauses. Die Kennzeichnung der Energieeffizienzklasse reicht dabei von A+ bis H. Ein Energieausweis hat in der Regel einen Umfang von fünf Seiten und beschreibt Modernisierungsempfehlungen für das Gebäude. Er weist auf kostengünstige Möglichkeiten zur Verbesserung der Energieeffizienz hin und hilft auch Familie Schüttler abzuschät-

zen, welche Sanierungsmaßnahmen ihnen beim Energiesparen zukünftig helfen können.

Wollen Eigentümer wie Familie Schüttler ihr Haus verkaufen, vermieten oder verpachten, wären sie laut Energieeinsparverordnung (EnEV) sogar dazu verpflichtet, dem zukünftigen Mieter oder Käufer den Energieausweis auf Verlangen unverzüglich auszuhändigen.

**Haben auch Sie Fragen zum Thema Energieausweis oder Energiesparen im Allgemeinen wenden Sie sich gern jederzeit an Herrn Mehnert (Energieberater der EVM).**

## Energieberatung

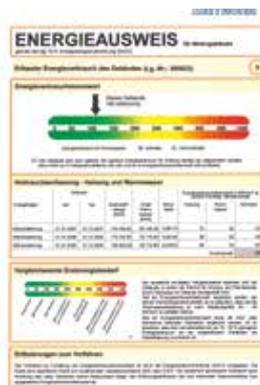
Als besondere Servicedienstleistung bieten wir, die Energieversorgung Marienberg GmbH, allen Hausbesitzern die Erstellung von Thermografie-Aufnahmen Ihres Gebäudes an.

Thermografie- oder Wärmebild-Aufnahmen helfen Eigentümern dabei, die energetischen Schwachstellen einer Gebäudehülle aufzudecken und einen möglichen Sanierungsbedarf zu erfassen. Bereits in der Basisvariante erstellen wir sowohl auswertbare Außenaufnahmen eines Wohnhauses als auch Innenaufnahmen einer Wohneinheit, inklusive eines Kurzberichtes zu einem festen Preis. Dieses Basisangebot macht etwaige Mängel sichtbar und dient als Grundlage für weitergehende Untersuchungen.

**Das hilft Ihnen,  
langfristig Energie und Kosten zu sparen.**

Darüber hinaus bieten wir Ihnen mit unserer Premiumvariante ein deutlich weitreichenderes Angebot mit einer persönlichen Vor-Ort-Beratung durch eine erfahrene Fachkraft an. Kunden der EVM profitieren bei Thermografie-Aufnahmen zusätzlich von attraktiven Vorteilspreisen. Bei Interesse steht Ihnen unser Energieberater Yves Mehnert gern persönlich zur Verfügung. Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren Sie einen individuellen Gesprächstermin: 03735 6793-0. Wir unterbreiten Ihnen gern ein unverbindliches Angebot.

**Den vollständigen Leistungsumfang können Sie jederzeit auf unserer Internetseite unter [www.energie-marienberg.de](http://www.energie-marienberg.de) (Rubrik: Kundendienst/Energieberatung) nachlesen.**



## Anpfiff für den 8. ENERGIE-Cup der Grundschulen

„Halten Sie die Luft an, und vergessen Sie das Atmen nicht.“, dieser bekannte Spruch von Johannes B. Kerner bringt auch die Spannung und Spielfreude bei der Vorrunde des ENERGIE-Cups der Grundschulen treffend auf den Punkt. Als das Turnier am 25. Mai wieder auf dem Kunstrasenplatz der Sportanlage „Turnvater Jahn“ (Marienberg) angepfiffen wurde hieß es für die acht Mannschaften aus Marienberg und Umgebung wieder: „Das Runde muss ins Eckige!“

Und das ließen sich die kleinen Kicker nicht zweimal sagen. Auch wenn zu Turnierbeginn alle Zeichen auf Regen standen, erbarmte sich der Wettergott pünktlich um 09:15 Uhr und die Teams aus Zöblitz, Wolkenstein, Kühnhaide, Mildenau, Großrückerswalde, Pobershau, Lauterbach und Marienberg konnten dem begeisterten Publikum trockenen Fußes zeigen was sie können. In der Gruppenrunde spielten die Kinder der 3. und 4. Klasse in zwei Vierer-Staffeln „Jeder-gegen-jeden“. Von Beginn an wurde um jeden Meter im gegnerischen Strafraum gerungen. In spektakulären Zweikämpfen haben sich die Teams bereits in der Vorrunde viel abverlangt, so dass die ersten Tore auch nicht lange auf sich

warten ließen. Die hohe Leistungsdichte der Mannschaften hat selbstverständlich auch für gehörige Spannung beim Publikum gesorgt. Die meisten Grundschulen haben ihre Fans gleich mitgebracht. Klar, dass da der Funke schnell übergesprungen ist. Und so standen sie jubelnd und Nägel kauend am Spielfeldrand und haben ihre Klassenkameraden lautstark angefeuert.

Zur Mittagspause standen dann die Finalteams fest. Oft lagen die Mannschaftsleistungen so dicht beieinander, dass nicht die Punkte, sondern die Tordifferenz den entscheidenden Ausschlag gab. Zur Stärkung, und um die Akkus wieder aufzuladen, warteten am Verpflegungsstand ein herzhaftes Mittagessen und reichlich Getränke auf die Kinder. Selbstverständlich wurde während der Spielpausen auch heiß über Taktik und Strategie diskutiert. Unser Maskottchen Birnie war derweil ein beliebtes Fotomotiv und wird wohl jetzt viele Selfies zieren.

Nach den Spielen um Platz acht bis fünf zogen die Mannschaften aus Zöblitz, Großrückerswalde, Marienberg und Mildenau ins Halbfinale ein. Zwei-mal-acht Minuten später standen die beiden



Grundschule „Herzog Heinrich“ Marienberg



Grundschule Mildenau



Grundschule Lauterbach



Grundschule „Am Schwarzwasser“ Kühnhaide



Grundschule Pobershau



Bürgerschule Wolkenstein



Serpentinstein-Grundschule Zöblitz

Finalisten fest. Das Spiel um Platz 3 entschied die Grundschule Mildenaue für sich. Voller Spannung versammelten sich sowohl die Fans als auch die ausgeschiedenen Teams, um den Kampf um Platz 1 zwischen der Grundschule Großbrückerwalde und der „Herzog Heinrich“ Grundschule Marienberg zu verfolgen. Zum Schluss hatte Marienberg die Nase vorn und gewann zum ersten Mal den regionalen Vorausscheid verdient mit 2:0 in der regulären Spielzeit.

Bei der Siegerehrung gab es dann aber keine Verlierer, sondern nur Gewinner. Denn was zählt ist der olympische Gedanke. So überreichte Mike Kirsch, Geschäftsführer der Energieversorgung Marienberg GmbH, jedem Spieler einen tollen Preis. Den Pokal für das beste Team, der gleichzeitig auch das Ticket zum Finale in Döbeln ist, nahmen die Jungen und Mädchen der Marienberger Grundschule „Herzog Heinrich“ voller Stolz vor einem begeisterten Publikum entgegen. Da wunderte es niemanden, dass auch der Sonderpokal für die überzeugendste sportliche Leistung auf dem Platz an eine kleine Spielerin aus Marienberg ging. Sie überzeugte sowohl in Sachen Ballgefühl, Laufstärke und Stellungsspiel.

Wir gratulieren allen Teilnehmern und drücken unserem Team aus Marienberg fest die Daumen für das große ENERGIE-Cup-Finale am 08. Juni 2016 in Döbeln, wo sie gegen die acht anderen Vorrundensieger aus Sachsen, Thüringen und Brandenburg antreten werden.

Außerdem bedanken wir uns ganz herzlich bei allen teilnehmenden Schulen und Kindern für diesen wirklich schönen Tag! Wir hatten sehr viel Freude mit euch und fiebern schon dem nächsten Jahr entgegen.

**Einen besonderen Dank möchten wir allen Vereinen und Firmen aussprechen, die durch ihre Unterstützung für einen reibungslosen Ablauf des EVM ENERGIE-Cups gesorgt haben: FSV Motor Marienberg e.V. für die Bereitstellung der Schiedsrichter, dem Platzwart Herrn Waldschog, dem Stadionsprecher Herrn Tottewitz, DRK Marienberg e.V. für die Absicherung der medizinischen Versorgung, toom Baumarkt für Tische und Bänke, Freizeitbad AQUA MARIEN für die Verpflegung sowie den Teams der Energieversorgung Marienberg GmbH und Stadtwerke Marienberg GmbH**



## „Mach mit – Mach’s nach – Hab Spaß!“ beim ersten KinderSPORT- und VereinsFEST

Kinder haben von klein auf einen natürlichen Bewegungsdrang. Deshalb macht Kindern Sport nicht einfach nur Spaß, sondern er ist auch enorm wichtig für deren körperliche und geistige Entwicklung. Ganz wichtig beim Kindersport: Der Spaß sollte immer im Vordergrund stehen! Denn Kinder lernen am besten auf ganz spielerische Art und Weise die Freude an Bewegung und sportlichem Wettkampf kennen.

Deshalb standen Spiel und Spaß gepaart mit jeder Menge positiver Erlebnisse auch beim ersten **KinderSPORT- und VereinsFEST** der EVM ganz klar im Fokus. Insgesamt präsentierten sich in der Sportanlage „Turnvater-Jahn“ sechzehn regionale Sportvereine und boten in der Zeit von 10:00 – 16:00 Uhr nicht nur interessierten Nachwuchssportlern, sondern Kindern und Familien im Allgemeinen, ein tolles Rahmenprogramm zum Mitmachen und Ausprobieren.

Das Event war so breitgefächert, dass mit Sicherheit für jeden mindestens eine passende Sportart dabei war. Deshalb freuen wir uns auch so sehr, dass so viele Familien unserer Einladung gefolgt sind, aktiv am Programm der anwesenden Vereine teilgenommen und alles selbst nach Herzenslust ausprobiert haben. Getreu dem Motto: „Mach mit – Mach’s nach – Hab Spaß!“

So hatte Langeweile an diesem 11. Juni auch keine Chance. Im Gegenteil – beim Badminton über Faustball bis hin zu Wintersport oder Ringen konnte dort mächtig Schulstress abgebaut werden. Und weil das nicht nur für die Kleinen gut ist, konnten diese ihr sportliches Geschick gleich gemeinsam mit Mama, Papa, Oma, Opa, Onkel oder Tante unter Beweis stellen.

### Sport zum Anfassen

Schon im Zugangsbereich der Sportanlage beeindruckte die Freiwillige Feuerwehr Marienberg die eintreffenden Besucher mit einem kompletten Löschzug, allerlei Gerätschaften und ausgefahrener Drehleiter. Wer Brände löschen und Leben retten will muss fit sein - das war auch den Kindern schnell klar,

bei denen der Beruf des Feuerwehrmanns immer noch hoch im Kurs steht.

Beim DRK-Kreisverband Mittleres Erzgebirge e.V. drehte sich alles um humanitäre Hilfe in akuten Notsituationen (Katastrophenhilfe). Hier lernten die Kleinen, welche sportlichen Fähigkeiten man auch hier für die Arbeit sowohl bei der Wasserwacht als auch bei der Höhen- und Tiefenrettung mitbringen sollte. Denn diese Arbeit verlangt neben starken Nerven und Konzentrationsfähigkeit auch viel sportliches Geschick.

Vom anfänglichen Nieselregen geschützt standen währenddessen in der Turnhalle Badminton (Badmintonverein Marienberg e.V.), Geräteturnen (TSV 1872 Pobershau e.V.), Handball (HSV 1956 Marienberg e.V.), Faustball (SV Großrückerswalde 49 e.V.) und Volleyball (SG Mauersberg e.V.) auf dem Programm. Auf den Außenanlagen lockten zahlreiche Stationen mit Freiluftsportarten wie Wintersport – ja, den kann man auch im Sommer trainieren – Leichtathletik (Sportverein Kühnhaide e.V.), Fußball (FSV Motor Marienberg e.V. / VfB Zöblitz-Pobershau e.V.), Parcours (ATSV Gebirge/Gelobtland e.V.) bis hin zum Orientierungslauf (SV Lengfeld e.V.).

Im großen Festzelt auf der Kunstrasenanlage herrschte derweil großer Andrang an den Tischtennisplatten. Vertreter des TSV Pobershau e.V., dem TTV „blau-gelb“ Marienberg e.V. und dem SG Sorgau e.V. waren mit den Junioren der hiesigen Kreisligen vor Ort und gaben wertvolle Tipps zur richtigen Schlägerhaltung und korrekten Aufschlagtechnik. Um 13:00 Uhr wurde das halbe Zelt dann noch mit Ringermatten ausgelegt und der Ring- und Turnverein Zöblitz e.V. hat in einem sechzig Minütigem Showprogramm die ganze Bandbreite dieses kraft- und technikintensiven Kontaktsports präsentiert. Besonders beeindruckt war das Publikum von den verschiedenen Halte- und Wurftechniken die von den kleinen und großen Athleten spannend in Szene gesetzt wurden. Da blieb allen Zuschauern die sprichwörtliche Spucke



## Sportanlage „Turnvater-Jahn“

weg. Auf dem Freigelände sorgten dann die kleinen Knirpse des TSV 1872 Pobershau e.V. mit ihrem Bewegungstanz und die jungen Mädchen vom SV Hilmersdorf e.V. mit ihrer Tanzperformance für reichlich Action zu fetziger Musik.

### Spiel und Spaß

Für alle Kicker hatten wir extra zum KinderSPORT- und VereinsFEST unsere nagelneue EVM-Torwand eingeweiht. Unnötig zu erwähnen, dass nicht nur die ganz Kleinen großen Spaß damit hatten. Damit haben wir zum Start in die EM 2016 wohl genau ins Schwarze getroffen. Mit unserem Birnie als Torwart-Motiv wird unsere neue Torwand zukünftig ein treuer Begleiter auf vielen Sportveranstaltungen und Kinderfesten in der Region sein.

Selbstverständlich wurde von uns sportlicher Ehrgeiz auch belohnt! So zogen die Kinder mit ihren Stempelheften von Station zu Station und ließen sich von den Vereinen zeigen, worauf es in den einzelnen Disziplinen ankommt. Viele Kinder waren von den Sportvorführungen ganz fasziniert und konnten es kaum erwarten, sich in kleinen Miniwettkämpfen selbst zu beweisen. Denn für jede erfolgreich absolvierte Station gab es einen Stempel und wer am Ende alle Stationen durchlaufen hatte nahm automatisch an unserer großen Losaktion in der Innenstadt teil. Selbstverständlich gab es für jedes Kind auch einen kleinen Sofortpreis, der für strahlende Gesichter sorgte. So ging am Ende keines der über einhundert Kinder leer aus.

### Auch auf die Ernährung kommt es an:

Damit nach so viel Sport und Bewegung die leeren Akkus zwischendurch auch wieder aufladen konnten, gab es zusätzlich zum Getränke- und Imbissangebot (Herr Neubert von Lene's Gasthof) auch noch leckere Fitnessgetränke zum Probieren. Sowohl das DRK als auch die EVM selbst lockten mit leckeren Kohlenhydraten am Kuchenbasar und haben so den Zucker-



## 11. Juni 2016

haushalt der Teilnehmer wieder ordentlich in Schwung gebracht. Um die musikalische Untermalung der Veranstaltung kümmerte sich Herr Tottewitz vom FSV Motor Marienberg e.V. – an dieser Stelle auch nochmal ein herzliches Dankeschön von uns! Für Unterhaltung abseits des Sportgeschehens sorgte unser Maskottchen Birnie.

### Gaudi-Turnier

Besonderes Highlight war um 14:00 Uhr das „Gaudi-Turnier“ bei dem sich jeweils zwei Vertreter aller Vereine in einem nicht ganz so ernsten sportlichen Wettkampf gegenüberstanden. Beim Papierfliegerweitwurf, Fußballbowling und Geschicklichkeitsspielen gab es für alle noch einmal viel zu lachen.

So blicken wir zurück auf eine rundum gelungene Veranstaltung, die im nächsten Jahr sicherlich eine Fortsetzung findet. Auch der Marienberger Oberbürgermeister André Heinrich hat dem KinderSPORT- und VereinsFEST einen Besuch abgestattet und sich damit für den Nachwuchssport stark gemacht.

### Vereine

Besonderen Dank möchten wir noch einmal allen teilnehmenden Vereinen aussprechen. Ihr Engagement für die regionale Nachwuchsförderung ist wirklich beispielhaft und verdient unseren größten Respekt:

DRK-Kreisverband Mittleres Erzgebirge e.V. - Freiwillige Feuerwehr Marienberg - FSV Motor Marienberg e.V. - Badmintonverein Marienberg e.V. - TTV „blau-gelb“ Marienberg e.V. - ATSV Gebirge/Gelobtland e.V. - TSV 1872 Pobershau e.V. - Ring- und Turnverein Zöblitz e.V. - HSV 1956 Marienberg e.V. - SV Großrückerswalde 49 e.V. - SV Lengfeld e.V. - SG Mauersberg e.V. - SV Blau-Weiss Hilmersdorf e.V. - Sportgemeinschaft Sorgau e.V. - Sportverein Kühnhaide e.V. - VfB 07 Zöblitz-Pobershau e.V.



## Grillen zur EM 2016 – aber bitte klimafreundlich!

Wir alle lieben es und fasst jeder macht es mindestens einmal im Jahr! Jetzt zur EM 2016 wird uns dieser herrlich duftende Rauch sogar noch häufiger aus Gärten, von Terrassen und von Balkonen in die Nase steigen. Grillen – diese uralte Art der Zubereitung gehört für die meisten von uns zum Sommer einfach dazu! Man trifft sich mit Freunden, jeder bringt etwas mit und alle erleben gemeinsam einen geselligen Abend unter freiem Himmel. Selbstverständlich darf dabei das richtige Grillgut nicht fehlen. Und weil sich Grillen und Public Viewing so wunderbar kombinieren lassen, wird bei vielen sicher auch mit gut gekühltem Gerstensaft auf unsere Nationalmannschaft angestoßen. Aber haben Sie sich schon mal die Frage gestellt, wie nachhaltig und umweltfreundlich so ein Grillabend ist? Wir bis jetzt auch noch nicht und haben uns deshalb etwas genauer mit dem Thema Klimabilanz beim Grillen beschäftigt.

### Der Grill – Holzkohle, Gas oder Elektro?

Die Frage, ob ein Mehrweg- oder Einweggrill, besser für die Umwelt ist beantwortet sich eigentlich von selbst. Denn die bekannten Wegwerfprodukte aus dem Supermarkt oder von der Tankstelle verschlingen schon in der Herstellung viel Energie. Die meisten sind für den Verkauf zusätzlich in Kunststoff eingeschweißt, was neben der eigentlichen Entsorgung der Alugrillschale noch extra Müll produziert. Auch wenn es inzwischen ökologische Einweg-Grills im Handel zu kaufen gibt, werden alle, die häufiger im Freien brutzeln, den Mehrweg-Grill bevorzugen. Da stellen wir uns nun aber die Frage:

### Was ist besser – Holzkohle-, Gas- oder Elektrogrill?

Auch wenn es die meisten von uns nicht wahr haben wollen, aber der Holzkohlegrill schneidet nach einer Untersuchung des TÜV Rheinland in Sachen Klimabilanz gegenüber Elektro- und Gasgrills am schlechtesten ab. Aber haben Sie deshalb bitte nicht sofort ein schlechtes Gewissen. Denn was die Nachhaltigkeit betrifft, spielt bei einem Grill das Fabrikat eine eher untergeordnete Rolle – letztendlich entscheidet hier immer noch der persönliche Geschmack. Viel entscheidender ist nämlich, was bei Ihnen auf dem Grill landet. Dazu aber gleich mehr.

### Der richtige Anzünder

Der Vorteil gewöhnlicher Kaminanzünder gegenüber den weit verbreiteten chemischen Anzündern ist deren Rohstoffbasis. Meist handelt es sich dabei um in Wachs getränkte Holzfasern – natürliche Materialien, die ohne synthetische Zusatzstoffe auskommen. Auch einige Flüssiganzünder werden mittlerweile schon ökologisch hergestellt. Orientierungshilfe bieten hier die bekannten Öko-Siegel.

Unser persönlicher Favorit ist und bleibt allerdings der Anzündkamin. Er ist unschlagbar schnell, effizient und was ganz wichtig ist: Er ist wiederverwendbar!

### Umweltfreundliche Ausrüstung

Dass Sie bei Ihrem Grillabend mit Freunden nach Möglichkeit auf alle Arten von Plastikzubehör wie Besteck, Teller und Becher verzichten sollten ist für Sie sicher nichts Neues. Allerdings sind sie beliebte Begleiter für das schnelle Grillen unterwegs und noch häufig anzutreffen. In Anbetracht der wachsenden Müllberge lohnt es sich aber beim Grillabend in kleiner Runde, einfach sein heimisches Geschirr und Besteck mitzunehmen. Denn seien wir mal ehrlich, so viel schwerer ist das auch nicht und es spart bares Geld. Also ein weiterer Pluspunkt für Ihre Grill-Umweltbilanz.

### Fleisch oder Gemüse – eine Klimabilanz

Ganze 95% der klimarelevanten Emissionen werden durch das Grillgut selbst verursacht. Und damit ist nicht der Rauch gemeint, der uns beim EM-Grillabend das Wasser im Munde zusammenlaufen lässt. Bei einer Ökobilanz wird der gesamte Produktlebenszyklus eingerechnet und Umweltbelastungen von der Herstellung bzw. Erzeugung über Transport und Verkauf bis zur Verwertung berücksichtigt.

Hätten Sie gewusst, dass der CO<sub>2</sub>-Ausstoß eines durchschnittlichen Grillabends mit acht Personen mit einer 120 km langen Autofahrt in einem Mittelklassewagen vergleichbar ist? Wir auch nicht!

Wer oder was sind denn also die „Umweltsünder“ auf dem Grill? Laut TÜV Rheinland wirken sich Rindfleisch und Grillkäse am Schädlichsten auf die Ökobilanz aus. Grund dafür sind beim Rindfleisch die Methanausgasungen während des Wachstums der Tiere und die teils weiten Transportwege bei Rindfleisch aus Südamerika. Weil Grillkäse meist aus Kuhmilch hergestellt wird, gilt für ihn die gleiche Berechnungsgrundlage. Eine bessere Bilanz erzielen hingegen Gemüse, allen voran Mais, und Schweinefleisch sowie Würstchen. Ob ein fleischloser Grillabend tatsächlich eine Alternative ist, sollte aber jeder für sich selbst entscheiden. Leckere Rezepte und tolle Anregungen finden sich in Hülle und Fülle im Internet.

Selbstverständlich wollen wir hier keinem Leser den geliebten Grillspaß verderben. Auch wir werden gerade zur EM 2016 fleißig den Grill anwerfen und für unsere deutsche Nationalelf jubeln. Allerdings werden wir das in Zukunft bewusster tun und einmal mehr darüber nachdenken, was wir da eigentlich auf den Grill werfen. Und wenn ein saftiges Rindersteak dabei sein sollte, dann bestimmt von einem Erzeuger aus der Region. Da fallen nämlich weniger Emissionen beim Transport an und die heimische Wirtschaft freut sich auch.





© Matthias Leber - fotostock.de

## Tipp: In nur 10 Minuten kaltes Bier für Ihre EM-Party

Bestimmt kennen Sie das auch: Die Sonne lacht, es ist heiß und Ihre Freunde haben sich spontan zum Public Viewing und Grillen in Ihren Garten eingeladen. Alles schön! Aber was, wenn in einer knappen Stunde bereits das nächste EM-Spiel angepfiffen wird und Sie feststellen, dass Ihre Biervorräte noch lauwarm sind? Ab in den Tiefkühlschrank? Oder fix in einen kalten Wassereimer gestellt? Wir verraten Ihnen einen einfachen Trick, wie Ihr Bier in kürzester Zeit auch bei hochsommerlichen Temperaturen ein erfrischender Trinkgenuss wird.

Das Prinzip ist einfach wie genial. Das Einzige, was Sie neben normalem Leitungswasser und Kochsalz benötigen, sind Eiswürfel. Sollten Sie keine Gefriertruhe haben, bekommen Sie Eiswürfel in großen Abpackungen für wenig Geld an den meisten Tankstellen oder größeren Supermärkten.

Die Eiswürfel allein sind aber längst nicht so effektiv wie der Kühl-Turbo, den wir Ihnen jetzt vorstellen. Die sogenannte Kältemischung entsteht erst aus der Kombination von Eiswürfeln, Leitungswasser und Kochsalz. Je mehr Salz desto besser! Nach Möglichkeit alles zu gleichen Teilen mischen und das Bier hineinstellen. Sie werden verblüfft sein wenn Ihr Bier bereits nach zehn Minuten angenehm kalt ist.

Wir verraten auch kurz warum: Das Salz verringert den Schmelzpunkt der Eiswürfel. Außerdem hat Salzwasser einen niedrigeren Gefrierpunkt als Süßwasser. Dadurch kann die Temperatur in der Kälte-

mischung rapide absinken. Für das Lösen des Salzes wird ebenfalls Energie benötigt, die aus der Wärmeenergie des Wassers und der Eiswürfel gewonnen wird. Das Resultat ist Kälte. So können Temperaturen bis zu minus zehn Grad Celsius erreicht werden. Die Wärme des Bieres „beheizt“ die Reaktion zusätzlich an. Wir sagen Prost!



© Givaga - fotostock.de

## Mühlberg: Wechsel der Anschlüsse erfolgreich durchgeführt

Im Rahmen unserer planmäßigen Erneuerungsmaßnahmen sind im Mai dieses Jahres im Wohngebiet „Mühlberg“ die Erdgaseinführungen für 6 Wohnblöcke ausgewechselt worden.

Außer den Bauarbeiten direkt vor den Gebäuden, haben die Bewohner nichts davon bemerkt. Durch den Aufbau von provisorischen Versorgungsleitungen während der Montagearbeiten konnte sichergestellt werden, dass es zu keiner Unterbrechung der Gasversorgung in den jeweiligen Gebäuden kam und somit Erdgas zu jeder Zeit für die Bewohner zur Verfügung stand.



STADTWERKE MARIENBERG GMBH

## LEHRLINGSWOHNEN!



**DA IST ALLES DRIN!**  
MIETE, STROM, INTERNET ...

... TOLL, FÜR NUR  
**198 € JE MONAT!**

### KONTAKT

FRAU ROSE  
TELEFON: 03735 6793-14

### E-MAIL:

D.ROSE@STADTWERKE-MARIENBERG.DE

### VORAUSSETZUNGEN:

VORLAGE DES AKTUELLEN  
LEHRVERTRAGS.  
AUCH FÜR STUDENTEN ODER ALS  
WERKSWOHNUNGEN MÖGLICH.



**DIE SUCHE HAT EIN ENDE –  
HIER IST DAS PERFEKTE ANGEBOT!**

**AZUBIS  
AUFGEPASST!**

## Informationen zu den Baumaßnahmen der Stadtwerke Marienberg GmbH

### Poststraße 6

Die Baumaßnahmen im Innenbereich des Wohnkomplexes an der Poststraße 6 laufen aktuell auf Hochtouren. Sowohl Maler, Fliesenleger, Klempner und Tischler haben den geplanten Bauabschluss im Blick und setzen alles an eine pünktliche Übergabe. Derzeit laufen bei den meisten Gewerken bereits die abschließenden Arbeiten zur Komplettierung der Sanierungsmaßnahmen.

Die erste offizielle Übergabe im hinteren Gebäudekomplex wird am 17. Juni 2016 stattfinden. An diesem Tag werden die Räumlichkeiten der Frauenarztpraxis im Erdgeschoss an Frau Dr. Knäbchen übergeben und die erste Mieterin wird ihre neue Wohnung beziehen.



Da sich jetzt die Bauarbeiten im Inneren des Gebäudes dem Ende nähern, kann endlich auch mit der Gestaltung der Außenanlagen begonnen werden. Die ersten Vorbereitungen für Stellplätze und Grünflächen sind bereits in vollem Gang. Die geplante Solarthermie-Anlage wird die vorerst letzte Baumaßnahme auf dem Gelände sein. Gemeinsam mit der Energieversorgung Marienberg GmbH entsteht hier ein hochmoderner Wärmetauscher, der Sonnenwärme gezielt zur Warmwassergewinnung nutzt. In Kombination mit Smart-Submetering, einem elektronischen System, das selbstständig Verbrauchsdaten digital übermittelt, soll der Wohnkomplex in puncto Energieeffizienz und Nachhaltigkeit regional ein Vorbild für energetische Modernisierung sein.

### Junges Wohnen

Das Entwicklungsgebäude der SWM hat nun einen neuen Anstrich bekommen. Mit Abschluss der Modernisierungsmaßnahmen fällt hier der Startschuss für unser neues Wohnkonzept „Junges Wohnen“.



Das Haus in der Paul-Roitzsch-Straße 1-4 wird das Erste von mehreren Objekten sein, in welchem die Stadtwerke Marienberg GmbH dieses eigens entwickelte Wohnkonzept der **Mitwachswohnungen** umsetzen wird. Sobald die Baugenehmigung für

die geplanten Balkonanbauten erteilt und die Baumaßnahmen umgesetzt wurden, steht dem „Jungen Wohnen“ in Marienberg nichts mehr im Wege. Für nähere Informationen beraten Sie gern unsere Kolleginnen aus der Vermietung. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

### Am Hang 5 (Marienberg)

hat im Juni der 2. Bauabschnitt begonnen. Nach Abschluss der Umbauten entstehen hier weitere acht neue altersgerechte Wohnungen.



### Informationen zu den Bauvorhaben Lengefelder Wohnbau GmbH



Die Baumaßnahmen an der Freiburger Straße 25 gehen planmäßig voran. Nachdem der Einbau einer neuen Kläranlage bereits abgeschlossen ist, werden derzeit die Fenster eingesetzt. Auch im Innenbereich laufen die Umbauarbeiten. So erhält jede Wohnung ein neues Bad mit WC. Nach Abschluss der Gerüstarbeiten

am 7. Juni 2016 wird abschließend auch das Dach erneuert und gedämmt sowie die Fassade mit einer zusätzlichen Wärmedämmung versehen. Eine farbliche Neugestaltung der Fassade rundet die Sanierung schließlich ab.

### Am Neuen Weg 46-56

werden derzeit die Außenanlagen umgestaltet. Neben der Feuerwehrezufahrt und den neuen Müllplätzen werden auch altersgerechte Zugänge vom Parkplatz zu den Hauseingängen angelegt.



## Baustellenbesichtigung in der Poststraße 6 (Marienberg) zum Tag der Städtebauförderung

Zu einem Schautag mit öffentlicher Baustellenbesichtigung hatte am Samstag, dem 21. Mai 2016, die Stadtwerke Marienberg GmbH (SWM) interessierte Besucher in die Poststraße 6 (Marienberg) eingeladen.

Der Einladung zur Besichtigung des geschichtsträchtigen Gebäudes, in dem mehrere Jahrzehnte die hiesige SED-Kreisleitung residierte, folgten an diesem Tag mehr als 300 Interessenten. Keiner wollte sich entgehen lassen, wie das ehemalige Verwaltungsgebäude in einen modernen Wohnkomplex verwandelt wurde. Roy Brückner, Prokurist der SWM, zeigte sich zufrieden mit der Resonanz. Die nach neuesten Standards sanierte Anlage lässt keine Wünsche offen. Das bestätigten auch zukünftige Mieter, die ebenfalls auf eine kurze Stippvisite vorbeischaute und die ersten Räume ausgemessen haben. Die Bauarbeiten erfolgten erfreulicherweise ohne größere Verzögerungen. Insgesamt ist der ganze Bau recht reibungslos verlaufen, was vor allem die Planer und den Architekten Bernd Liebscher freute, der die Fort-

schritte an diesem Samstag ebenfalls begutachtete. Neben der Barmer GEK Geschäftsstelle im Erdgeschoss des Vorderbaus werden nun 13, teilweise altersgerechte Wohnungen, mit Stellplätzen und eine Arztpraxis in dem Komplex ihr Zuhause finden.

Das Gebäude in der Poststraße 6, welches am 29. Dezember 2014 von der Stadtwerke Marienberg GmbH erworben und seit dem 1. Juli 2015 mit Hilfe von Mitteln des Bund- und Länderprogramms Städtebaulicher Denkmalschutz renoviert und umgebaut wurde hat in der Region eine bewegte Geschichte. Es wurde 1936 durch die Baugenossenschaft des Handwerks Marienberg als örtliche Parteizentrale errichtet und bis 1945 von der NSDAP genutzt. Ab dem Jahr 1952 wurde das Objekt zur Zentrale der Kreisleitung der SED. Hier ist 1975 ein Erweiterungsbau mit Tagungssaal errichtet worden. 1995 ging das Gebäude in das Eigentum des Landkreises über und wurde bis 2014 durch verschiedene Sachbereiche genutzt.



**STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG**  
von Bund, Ländern und  
Gemeinden

Im Rahmen des Tages der Städtebauförderung fanden in der Zeit von 10:00 – 16:00 Uhr Führungen durch das Gebäude und die ehemaligen Luftschutzanlagen statt. Unsere Mitarbeiter der SWM informierten dabei alle Gäste über Details der umfangreichen Sanierungsarbeiten.

Nach rund anderthalbjähriger Bauphase soll das Vorhaben im Juni 2016 komplett fertiggestellt und den ersten Mietern die Schlüssel zu ihrem neuen Zuhause übergeben werden. Am Bau selbst waren rund 19 Firmen aus Marienberg und der näheren Umgebung beteiligt.

In enger Zusammenarbeit mit der Energieversorgung Marienberg GmbH (EVM) kommt mit einer Solarthermie-Anlage erstmals auch eine alternative Energieerzeugung für die Wärmegewinnung von Warmwasser zum Einsatz – ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz. Zusätzlich wird das Objekt an

der Poststraße im Rahmen eines Pilotprojektes mit Messtechnik des Smart-Submetering ausgestattet. Jeder energiebewusste Mieter kann so dank aktuellem Betriebs- und Heizkosten-Monitoring jederzeit selbstständig seinen Verbrauch für Warmwasser, Abwasser und Heizung überwachen.

Getreu dem Motto: „Wir geben Städten ein Gesicht und Seele“, präsentiert die Stadtwerke Marienberg GmbH in Kooperation mit dem vdw Sachsen (Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V.) die Wanderausstellung zur sächsischen Städtebauförderung. Hier konnten Besucher urbane Themen wie Stadtentwicklung und Wohnen aus ganz unterschiedlichen Perspektiven zu erleben.





# Ferien- und Besucherwohnung

*in Marienberg*



Wohnzimmer mit Esstisch und TV



Schlafzimmer

Anfragen und Buchung unter:  
03735 6793-0 oder [info@stadtwerke-marienberg.de](mailto:info@stadtwerke-marienberg.de)



## Mieten Sie nur, was Sie nutzen!

Egal ob Sie Nachwuchs oder Zuwachs in der WG bekommen.

Informieren Sie sich über unsere 2-Raumwohnungen, die bei Bedarf zur 3-Raumwohnung mitwachsen!

„Das clevere Wohnkonzept“

*Mitwachs-Wohnung*

Anfragen unter:  
03735 6793-0 oder [info@stadtwerke-marienberg.de](mailto:info@stadtwerke-marienberg.de)



## Vermietungsangebote der SWM in Marienberg

Schöner Wohnen im Erzgebirge  
Telefon: 03735 6793-14

# ...schöner Wohnen!



Energieverbrauchskennwert

Endenergiebedarf 118 kWh/(m<sup>2</sup>-a)



### 3-Raumwohnung im Wohngebiet Mühlberg

Anschrift: Am Mühlberg 10  
Etage: 2. Etage rechts  
Fläche: 69,29 m<sup>2</sup>  
Grundmiete: 304,84 €  
Betriebskosten: 70,00 €  
Heizkosten: 75,00 €  
Gesamtmiete: 449,83 €



Energieverbrauchskennwert

Endenergiebedarf 106 kWh/(m<sup>2</sup>-a)



### Umgebaute 3-Raumwohnung Am Hang

Anschrift: Am Hang 16  
Etage: 1. Etage rechts  
Fläche: 79,57  
Grundmiete: 350,11 €  
Betriebskosten: 80,00 €  
Heizkosten: 85,00 €  
Gesamtmiete: 515,11 €



Energieverbrauchskennwert

Endenergiebedarf 54 kWh/(m<sup>2</sup>-a)



### Altersgerechte 1-Raumwohnung in Dörfel

Anschrift: Clemens-Schiffel-Str. 1  
Etage: 2. Etage rechts  
Fläche: 34,34 m<sup>2</sup>  
Grundmiete: 206,04 €  
Betriebskosten: 35,00 €  
Heizkosten: 40,00 €  
Gesamtmiete: 281,04 €



Energieverbrauchskennwert

Endenergiebedarf 133 kWh/(m<sup>2</sup>-a)



### 2-Raumwohnung in Zentrumsnähe

Anschrift: Dörfelstraße 9  
Etage: 2. Etage links  
Fläche: 50,05 m<sup>2</sup>  
Grundmiete: 252,75 €  
Betriebskosten: 55,00 €  
Heizkosten: 0,00 € (Gastherme)  
Gesamtmiete: 307,75 €

## Waldbad Rätzteich für Badesaison 2016 gerüstet

Das beliebte Naturbad im Marienberger Ortsteil Gelobtland lädt ab sofort wieder Badegäste aus Nah und Fern zum fröhlichen Planschen ein. Denn jetzt wo die Tage wieder länger und hoffentlich auch heißer werden, kann man sich im kühlen Nass des Waldbades Rätzteich wunderbar erfrischen. Wer will, findet hier die nötige Ruhe und Entspannung, kühle Erfrischung sowie aktive Erholung in landschaftlicher Idylle.

Dafür wurden die letzten Wochen intensiv für Pflege- und Verschönerungsmaßnahmen genutzt, damit sich die Besucher wie gewohnt rundum wohlfühlen können.

**Ab 4. Juni bis 31. August ist das Waldbad Rätzteich bei entsprechender Wetterlage täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.**

Zum Badespaß und Sonnen auf der Liegewiese wird auch ein Imbiss mit einem ansprechenden Speisen- und Getränkeangebot zur Verfügung stehen - in diesem Jahr mit Herrn Lauterbach und seinem Team von Dein-Perfekter-Moment.de, Eventplanung und Catering-Service aus Scheibenberg.

Der bisherige, langjährige Betreiber des Rätzteich-Imbisses, Herr Frank Neubert, widmet sich ausschließlich seiner neu eröffneten Gaststätte „Lene’s Gasthof“ auf der Äußeren Wolkensteiner Straße in Marienberg.

Neu ist in diesem Sommer eine tägliche Information zur tatsächlichen Öffnungszeiten, die jederzeit unter [www.aquamarien.de](http://www.aquamarien.de) abgerufen werden kann.

## Schließzeit 2016 – Rückblick

Die diesjährige Wartungspause vom 4. - 8. April 2016 stellte ein weiteres Mal eine große Herausforderung an für Organisatoren, Personal und ausführende Fremdfirmen dar.

Neben der kompletten Grundreinigung standen umfangreiche Fliesenreparaturen in allen Badebecken und der Fußböden im gesamten Gebäude sowie die grundlegende Erneuerung der Badgastronomie auf dem Plan.

Auf Grund der allumfassenden Änderungen in der Gastronomie musste dieser Bereich für weitere drei Wochen für unsere Gäste gesperrt werden. Hinter einer Staubschutzwand arbeiteten zahl-

reiche Handwerks- und Baufirmen - überwiegend aus dem Erzgebirge - an der Neugestaltung der gastronomischen Einrichtung des Erlebnisbades. Betriebs- und Lagerräume wurden erweitert sowie modernste Produktions- und effiziente Kühltechnik eingebaut. Der Selbstbedienungsbereich wurde zu einer Stationsküche mit freiem Blick auf die Zubereitung der Speisen umgestaltet.

Zur Überbrückung während der Umbaumaßnahmen konnten die Gäste mit einem Imbiss-Angebot im Fernsehraum des AQUA MARIEN versorgt werden. Schließlich sollte niemand das Bad hungrig verlassen.

## Veranstaltungen AQUA MARIEN 2. Halbjahr 2016

27.06. - 05.08.

### SOMMERFERIEN-AKTION

½ Stunde gratis



**Burger-Aktion** in der Badgastronomie

Sa., 09.07.

**Sommergrill-Poolparty** mit Enjoy

18:00 – 24:00 Uhr

Sa., 13.08.

**Sommergrill-Poolparty** mit Enjoy

18:00 – 24:00 Uhr

Sa., 10.09.

**Poolparty** mit Enjoy

18:00 – 24:00 Uhr

**Mitternachtssauna**

Quer durch den Obstgarten

20:00 – 24:00 Uhr

03.10. - 16.10.

**Oktoberfest** in der Badgastronomie

Sa., 08.10.

**Karibische Nacht** mit Enjoy

18:00 – 01:00 Uhr



01.11. - 23.12.

**WEIHNACHTS-AKTION** Geldwertkarten mit Sonderrabatt

Sa., 12.11.

**Lustiger Rutschwettkampf**

ab 12:00 Uhr

**Poolparty** mit Enjoy

18:00 – 24:00 Uhr

Sa., 19.11.

**Mitternachtssauna**

20:00 – 24:00 Uhr

Fit in den Winter

Di., 06.12.

**Nikolaustag mit Hüpfburg**

Sa., 10.12.

**Poolparty** mit Enjoy

18:00 – 24:00 Uhr

10./11.12.

**Erzgebirgs-Schwimmcup**

25.12. - 31.12.

**Gans(z) zum Ende** in der Badgastronomie



Sa., 24.12.

**Bad und Sauna geschlossen**

Sa., 31.12.

**Bad und Sauna geöffnet**

bis 16:00 Uhr

So., 01.01.17

**Bad und Sauna geöffnet**

ab 14:00 Uhr

Änderungen vorbehalten! 06/16

## Neueröffnung der Badgastronomie

Das Freizeitbad AQUA MARIEN ist fast 20 Jahre alt, so wurde mit den Jahren auch die Erneuerung der kompletten Badgastronomie samt Küche, Kühlhaus, Lager und Ausgabebereich notwendig.

Die Umbauarbeiten begannen bereits am 3. April 2016 während der Fünf-Tage-Wartungspause. Besonders die Koordination und Zeitplanung waren für die Betreiber eine große Herausforderung. Schließlich arbeiteten zeitweise über 20 Firmen und Handwerker während des laufenden Betriebs unmittelbar neben den Besuchern der Badlandschaft. Auf engem Raum und nur durch eine stabile Staubschutzwand getrennt, konnten die Baumaßnahmen wie geplant abgeschlossen werden.



Baustelle

Im Ergebnis dieser komplexen Modernisierungsmaßnahme ist eine Neugestaltung des Gastronomiebereiches mit sortimentsgeordneten Ausgabebereichen für Salate, Pasta, Snacks, Burger und weitere Speisen entstanden. Das Angebot umfasst künftig, neben altbewährten Klassikern, auch neue Kreationen des Gastronomie-Teams. Besonderen Charme versprüht dabei das moderne Ambiente und das trendige Design.

Die feierliche Einweihung fand unter Teilnahme des Oberbürgermeisters André Heinrich, der Geschäftsleitung der Stadtwerke Marienberg GmbH, den Aufsichtsräten sowie allen am Bau beteiligten Firmen am 4. Mai 2016 statt.



Oberbürgermeister André Heinrich, Küchenteam, Geschäftsführer Mike Kirsch und Badleiter Rico Rother (v.l.)

Zur offiziellen Neueröffnung am 5. Mai 2016 konnten sich dann alle Badegäste vom gelungenen Umbau und den neuen Angeboten überzeugen. Da passte es ganz gut, dass der Eröffnungstermin mit Christi-Himmelfahrt auch gleichzeitig auf einen Feier-

tag fiel. So konnten die Besucher im Rahmen eines ganztägigen Familienfestes die neue Badgastronomie auf Herz und Nieren testen.



Reger Andrang herrscht an der Molekular-Snackbar

Die offizielle Neueröffnung für alle Badegäste fand am Himmelfahrtstag, 5. Mai, im Rahmen eines ganztägigen Familienfestes statt. Die Gäste erwartete ein buntes Überraschungsprogramm mit musikalischer Unterhaltung durch Enjoy. Mit einer spektakulären Show-Küche und den Darbietungen und Späßen von Clown Lululustig hat das AQUA MARIEN mit einer exotischen Molekularfood-Bar ein ganz besonderes Highlight präsentiert. Dabei zauberten die Molekular-Spezialisten mit flüssigem Stickstoff sehr publikumswirksam vor den Augen der Gäste mystisch dampfende Snacks.



Clown Lululustig beim Jonglieren

Inzwischen wurde der großzügig gestaltete Gastrobereich mit seinen zahlreichen Neuerungen von den hungrigen Badegästen gut angenommen. Vor allem die Burger-Bar erfreut sich besonderer Beliebtheit - nicht nur beim jüngeren Publikum. Auch mit der Pasta-Theke wird eine bewährte Tradition fortgeführt.

Aber nicht nur die Badegäste profitieren vom Umbau. Auch das Küchenpersonal freut sich über verbesserte Arbeitsbedingungen und den Umgang mit moderner Küchentechnik.



Neue Snackbar

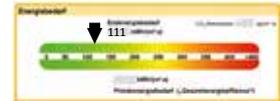


## Vermietungsangebote der LWB in Pockau-Lengefeld



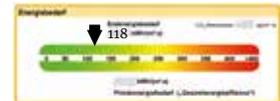
**Ringstraße 47,  
09509 Pockau-Lengefeld**  
2-Raumwohnung  
46,95 qm, 2. OG links,  
Schöne renovierte 2-Raum-  
wohnung in ruhiger Lage,  
Keller und Bodenkammer,  
Stellplatz

**Mietkosten**  
Grundmiete: 220,00 €  
Betriebskosten: 50,00 €  
Gastherme  
Gesamt: 270,00 €



**Neuer Weg 50,  
09509 Pockau-Lengefeld**  
2-Raumwohnung ,  
50,95 qm,  
EG rechts, Zentralheizung,  
Keller und Bodenkammer  
bezugsfertig ab Juli 2016

**Mietkosten**  
Grundmiete: 250,00 €  
Betriebskosten: 60,00 €  
Heizkosten: 60,00 €  
Gesamt: 370,00 €



**Schwimmbadstraße 25,  
09509 Pockau-Lengefeld**  
3-Raumwohnung,  
77,30 qm,  
3.OG rechts  
Zentralheizung,  
Keller,  
frei ab Juli 2016,

**Mietkosten**  
Grundmiete: 363,44 €  
Betriebskosten: 90,00 €  
Heizkosten: 100,00 €  
Stellplatz: 25,56 €  
Gesamt: 579,00 €



**ELEKTRO-UND  
HAUSTECHNIK**

**LICHT & KRAFT**

Elektro und Haustechnik

Licht & Kraft Elektro GmbH  
Lauterbacher Straße 1  
09496 Marienberg  
Telefon 03735 9121-0  
Telefax 03735 912149  
www.licht-kraft.de  
info@licht-kraft.de

**Elektro-Fachgeschäft**  
Markt 4 • Tel. 03735 6699777

**Fachverkauf**

- Elektrische Haushaltgroß- und Kleingeräte
- Warmwassergeräte
- Raumheizgeräte
- Leuchtmittel, Energiesparlampen und Elektroinstallationsartikel

**Service**

- 24-h-Hausgeräteservice
- Reparatur von elektrischen Groß- und Kleingeräten
- Vertragspartner von AEG, Bosch, Siemens, Elektrolux, und Liebherr

**WIR HABEN WAS GEGEN  
HOHE ENERGIEKOSTEN!**

**Photovoltaik**  
Strom aus Sonnenlicht



- Elektroinstallation
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen
- Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung
- Hauskommunikation
- Beleuchtungsanlagen
- Mittelspannungsanlagen
- Elektroheizung
- Alarmanlagen
- Beratung und Planung
- Kundenservice
- Störungsdienst

**Die Herausgabe des Dienstleisters wird gesponsert durch:**

**1 Frau Notarin  
A. Partzsch**  
Zschopauer Str. 10  
09496 Marienberg

**1 Ingenieurbüro für  
Elektrotechnik  
Dipl.-Ing. (FH)  
U. Theml**  
Töpferstraße 28  
09496 Marienberg

Auch an Wochenenden und Feiertagen ist unser Havariedienst für Sie unter Tel. **0152 53067721** erreichbar!

## Ein Grund zum Feiern – Jubel, Trubel, Heiterkeit beim LWB-Straßenfest in Pockau



Spaß und Freude in der Kinderhüpfburg.



Birnie – das EVM-Maskottchen unterhält die Kinder.



Vorschulkinder aus dem „Knirpsenland“ (Pockau).



Auch Amtsverweser Ingolf Wappler war zu Gast.

Pockau – Lengefeld. Seit gut einem Jahr gehören auch rund 60 Wohnungen im Ortsteil Pockau zum Bestand der Lengefelder Wohnbau GmbH (LWB). Grund genug, dieses kleine Jubiläum gemeinsam mit den Mietern gebührend zu feiern. So veranstaltete die LWB am 18. Mai 2016 für die Anwohner und die umliegende Gemeinde ein kleines Straßenfest vor dem Wohnhaus Neuer Weg 46-56 (Pockau).

### Bunte Unterhaltung für die ganze Familie.

Besonders für das ganz junge Publikum wurde viel geboten und so leuchteten die kleinen Kinderaugen angesichts der riesigen Hüpfburg, die extra für dieses Event von der Kinderwelt Erzgebirge bereitgestellt wurde. Wer vom ausgelassenen Toben eine Pause brauchte, konnte beim Kinderschminken kurz durchatmen und entspannen. Kinder, die dann noch Energie hatten, konnten sich anderen Hobby-Kickern im Torwandschießen messen. „Besonders gefreut haben wir uns über das musikalische Programm der Vorschulkinder des Kindergartens ‚Knirpsenland‘ aus Pockau.“, berichtet Mike Kirsch, Geschäftsführer der LWB. „Sie haben ordentlich für Stimmung gesorgt!“

Damit die leeren Akkus von Groß und Klein schnell wieder aufladen konnten, gab es allerlei Leckeres vom Grill, belegte Brötchen und jeder Menge Kuchen. Absoluter Kindermagnet war selbstverständlich Birnie – das Maskottchen der Energieversorgung Marienberg GmbH, der dem Straßenfest extra einen Besuch abgestattet hat und für ausgelassene Heiterkeit vor allem bei den Kleinsten sorgte.

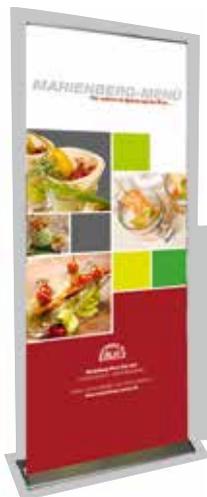
### Die Nähe zum Mieter ist entscheidend.

Das alles fand bei relativ schönem Wetter und angenehmen Temperaturen statt. So zeigten sich die Mitarbeiter der LWB auch zufrieden mit der Resonanz unter den Anwohnern. Für sie steht fest: „So etwas machen wir bald wieder!“ Denn während die Kinder miteinander spielten, hatten Eltern die Möglichkeit, direkt und ungezwungen mit den Mitarbeitern der LWB ins Gespräch zu kommen. So konnten Fragen rund um Wohnung und Energieversorgung ganz unkompliziert vor Ort besprochen werden.

Text und Foto: Lengefelder Wohnbau GmbH

# ERZDRUCK

VIELFALT IN MEDIEN



## Das Roll-up-Display\* für alle Fälle!

Der Allrounder für Ihre Werbung.  
Bei uns bekommen Sie die Beratung,  
die Gestaltung und den Druck.  
Eben alles aus einer Hand.

\*Abbildung zeigt Beispiel-Display

Erzdruck GmbH Industriestraße 7 T. 03735 9164-0 info@erzdruck.de  
Vielfalt in Medien 09496 Marienberg F. 03735 9164-50 www.erzdruck.de



## Dachdeckerhandwerk Flöhatal GmbH

09509 Pockau-Lengefeld • Fischereiweg 42

Tel.: 037367 3380 • 037367 33819

www.dachdecker-floehatal.de

e-mail: info@dachdecker-floehatal.de

## Electro-Baldauf

Elektroinstallation und Fachhandel

Inhaber Dieter Baldauf

OT Lauterbach  
Oberdorf 85

09496 Marienberg

Telefon 03735 61025

Fax 03735 266200

E-Mail electro-baldauf@mab.km3.de

## TISCHLEREI OLIVER BRÄUER

Meisterbetrieb seit 1889

*Holz ist Leben.*

Telefon: 037364 8320 Rathengasse 6  
Mobil: 0174 3202559 09496 Marienberg  
www.braeuer-tischlerei.de OT Kühnhaide

Fenster • Türen • Tore • Balkonanlagen und Terrassen aus Holz,  
Kunststoff oder Aluminium • Fassaden aus Holz • Arbeiten im  
Denkmalschutzbereich • Fertigung individueller Möbel und Treppen

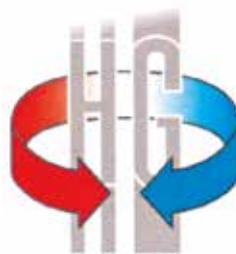
## Joachim Hiemann

Dienstleistungsservice  
für Haus und Grundstück

- Montagen und Innenausbau • Boden legen
- Tischlerarbeiten • Reparatur von Fenstern und Türen

09496 Marienberg OT Zöblitz Tel./Fax: 037363 7981  
Angergasse 151 Funk: 0172 3721542

## Haustechnik Grämer



Am Goldkindstein 3  
09496 Marienberg

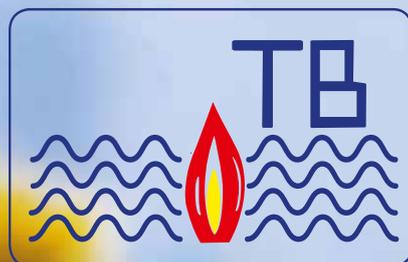
Tel.: 03735 6078389

Fax: 03735 6078051

Funk: 0172 3747198

E-Mail: haustechnik-graemer@t-online.de

Heizung • Sanitärtechnik • Photovoltaik



## THOMAS BÖRNER

Solaranlagen • Heizungsinstallation • Sanitärinstallation •  
Komplettbäder • Dachklempnerarbeiten • Lüftungsinstallation  
Wartungsarbeiten an Heizungsanlagen

Marienberger Str. 11a • 09509 Pockau-Lengefeld • Tel. (037367) 95 04 • Fax (037367) 8 37 94 • Boerner-Pockau@gmx.de

www.boerner-pockau.de



**FLIESEN  
HEROLD**

**Ronny Herold**  
Hauptstraße 81  
09514 Pockau-Lengefeld  
OT Lippersdorf

Tel.: 037367 - 39 95 86  
Fax: 037367 - 39 95 76  
Funk 0173 - 37 09 963  
fliesen-herold@t-online.de

**LEISTUNGEN**

- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Natursteinarbeiten
- Balkone & Terrassen
- Reparaturen von Fliesenarbeiten
- Silikonreparaturen
- Beratung zu Fliesen & Material
- Landschaftspflege



**Jetzt anmelden!**

**Schülerhilfe!**  
Das Original. Seit 1974.

Mit Spaß im  
**Ferienkurs**  
Lernstoff aufholen!

10 Stunden für nur **49€**

- ✓ In wenigen Stunden Wissenslücken schließen
- ✓ Im neuen Schuljahr erfolgreich durchstarten

Jetzt beraten lassen:  
**03735-648 14**

\* Gültig nur für Neukunden. Einmalig buchbar in den Sommerferien 2016. Nur in teilnehmenden Standorten. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Angeboten. Gilt nicht bei durch öffentl./staatl. Einrichtungen geförderten Maßnahmen. 1 Ferienkurs = 10 Unterrichtsst. (1 Woche à 5 Doppelst.).

**Marienberg • Zschopauer Str. 8 • www.schuelerhilfe.de/marienberg**

**Schöne Bäder, Heizungen & mehr!**



**Klempnerei, Sanitär- und Heizungstechnik**  
GmbH 09496 Marienberg

Zschopauer Str. 39 - Tel.: 03735/6660 - Fax: 03735/66629  
eMail: info@ksh-marienberg.de www.ksh-marienberg.de

**Naturstein Gläser GmbH**  
Steinmetzbetrieb seit 1897

**Marmor • Granit • Sandstein**

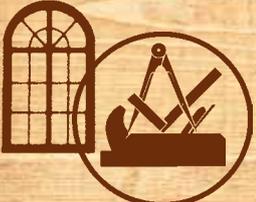
- Fliesenlegearbeiten • Sandsteinarbeiten
- Treppenanlagen • Bodenbeläge
- Fensterbänke & Gewände
- Küchenarbeitsplatten • Waschtische
- Kamin- und Fassadenverkleidungen
- Grabmäler • Grabeinfassungen

**NEU • Fliesenausstellung**

Freiberger Str. 19a • 09496 Marienberg • Telefon: 03735 62752

**Tischlerei Hengst**

**FENSTER + TÜREN + TORE + ROLLLÄDEN  
BAULEISTUNGEN + INNENAUSBAU + TISCHLEREI**



Wernsdorfer Str. 10  
09509 Pockau-Lengefeld  
OT Forchheim

Telefon: 037367 9200  
Fax: 037367 82514  
Mobil: 0162 4039732

**KÜNZEL Stahl- und Metallbau**

Angebot  
Planung  
Fertigung  
Korrosionsschutz  
Montage



**Stahl- und Metallbau Claudia Künzel**  
Fleischerstraße 8 • 09496 Marienberg

Telefon: 03735 63756 www.stahlbau-kuenzel.de




**Sommermann Maler**

Inh.: Petra Sommermann  
09496 Marienberg, Carlstraße 23  
Tel.: 03735 23143, Fax: 03735 661450

- Trockenbauarbeiten
- Fasadengestaltung
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Strukturputzarbeiten



# Sommer Ferien

27.06. – 05.08.



**Aktion**

30 Min. Badespaß  
**GRATIS**



[www.aquamarien.de](http://www.aquamarien.de)

Am Lautengrund 5 · 09496 Marienberg / Sachsen  
Telefon: 03735 68080 · E-Mail: [info@aquamarien.de](mailto:info@aquamarien.de)